

Plötzlich Energie

Budapest. Italiens Schwimmstar Federica Pellegrini (28) hat den Siegeszug von Rekordweltmeisterin Katie Ledecky (20) bei der WM in Budapest gestoppt. Die Olympiasiegerin von 2008 setzte sich am Mittwoch in einem packenden Finale über 200 Meter Freistil mit einem Vorsprung von 45 Hundertstelsekunden vor Titelverteidigerin Ledecky aus den USA durch, die zeitgleich mit der Australierin Emma McKeon Silber holte. Ledecky hat auf ihrer Sechs-Siege-Mission von Budapest damit ihre erste Niederlage einstecken müssen. Zuvor hatte die Ausnahmeschwimmerin über 400 und 1.500 Meter sowie in der 4-mal-100-Meter-Freistil-Staffel klar triumphiert. »Ich weiß nicht, woher ich die Energie hatte«, sagte Pellegrini. »Ich hatte ans Podium geglaubt, aber nicht an Gold.« Sie kündigte nach dem Sieg an, auf ihrer Paradedstrecke nicht mehr anzutreten. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/315316.plötzlich-energie.html>